

Conrad Ferdinand Meyer (1825-1898)

## **Der römische Brunnen**

Aufsteigt der Strahl und fallend giesst  
Er voll der Marmorschale Rund,  
Die, sich verschleiernd, überfließt  
In einer zweiten Schale Grund;

5 Die zweite gibt, sie wird zu reich,  
Der dritten wallend ihre Flut,  
Und jede nimmt und gibt zugleich  
Und strömt und ruht.

*(42 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/cfmeyer/gedichte/chap033.html>*